

Anfrage öffentlich	Datum 05.05.2021	Nummer F0136/21
Absender Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.05.2021	
Kurztitel Kommunikationskultur der MVB, Alte Neustadt, Wendeschleife		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Fraktion erreichte die Information eines Bürgers, der vermehrt laut quitschende Geräusche zwischen der Endhaltestelle und der Einstiegshaltestelle Linie 2 Alte Neustadt, die gesamte Wendeschleife betreffend, bei der MVB anzeigte.

Die erste Kontaktaufnahme durch den Bürger erfolgte mehrfach telefonisch. Da keine Besserung eintrat, wandte sich der Bürger im Juni 2020 schriftlich an die Geschäftsführung.

Erst im März 2021, nach Erinnerung an das Anliegen, erhielt der Bürger eine Antwort der Geschäftsführung. Zitat: „Ende Februar 2021 war unser Betriebsleiter vor Ort, um sich über die Geräusentwicklung ein Bild zu machen. Hier wurde festgestellt, dass durch den regelmäßigen Straßenbahnbetrieb von keiner erhöhten Lärmbelästigung auszugehen ist.“

Auf diese Antwort hin und weil das Problem des quitschenden Geräusches nicht verbessert oder abgestellt wurde, wandte sich der Bürger erneut an die Geschäftsleitung der MVB.

Folgende Antwort erreichte den Bürger daraufhin:

Zitat: Seit einiger Zeit tauschen wir nun Informationen und Meinungen zu dieser Thematik aus. Neue Aspekte oder Erkenntnisse, zu Ihrem an uns herangetragenen Sachverhalt, ergeben sich hierbei nicht. Wir werden daher auf weitere Telefonate, Briefe oder Mails zu dieser Thematik nicht antworten.“

Auch in den sozialen Medien ist uns ein flapsiger, schon teilweise überheblicher Stil der MVB beim Umgang mit Kritik aufgefallen.

Ich frage Sie:

1. Ist es von der Landeshauptstadt Magdeburg gewünscht, dass Seitens einer Tochter der Landeshauptstadt Magdeburg derartige Kommunikationskultur gepflegt wird?
2. Was wurde wann unternommen, außer dem Besuch des Betriebsleiters vor Ort, die geschilderte Probleme zu erkennen und zu beheben? Gab es Gespräche vor Ort mit den Anwohnern, wenn ja wann?

3. Wurde das vom Bürger geschilderte Problem gelöst oder die Situation verbessert? Wenn nein, warum nicht und wann soll dies geschehen?

4. Sieht sich die Geschäftsführung der MVB in der Lage, die Kommunikation zukünftig weniger überheblich zu gestalten?

Ich bitte um kurze mündlich, sowie ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Marcel Guderjahn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtrat
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz